

Sikaflex®-551

Vielseitig einsetzbarer, emissionsarmer STP-Klebstoff

Typische Produkteigenschaften (weitere Angaben siehe Sicherheitsdatenblatt)

Chemische Basis	Silanterminierte Polymere (STP)	
Farbe	weiß	
Härtungsmechanismus	feuchtigkeitshärtend	
Dichte vor Aushärtung	1,5 kg/l	
Standfestigkeit	gut	
Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +40 °C	
Hautbildezeit ¹⁾	35 Min.	
Offene Zeit ¹⁾	20 Min.	
Durchhärtungsgeschwindigkeit	siehe Diagramm 1	
Härte Shore A (ISO 868)	45	
Zugfestigkeit (ISO 37)	2,2 N/mm ²	
Reißdehnung (ISO 37)	500 %	
Weiterreißwiderstand (ISO 34)	14 N/mm	
Zugscherfestigkeit (ISO 4587)	1,8 N/mm ²	
Einsatztemperatur	-50 °C bis +90 °C	
Haltbarkeit (Lagerung unter 25 °C)	Beutel	12 Monate
	Fass	9 Monate

¹⁾ 23 °C / 50 % r.Lf

Beschreibung

Sikaflex®-551 ist ein sehr emissionsarmer, einkomponentiger Klebstoff, der durch Reaktion mit Luftfeuchtigkeit aushärtet. Sikaflex®-551 basiert auf der silanterminierten Polymer-Technologie von Sika.

Sikaflex®-551 übersteigt nicht nur gängige Umwelt- und Sicherheitsanforderungen sondern setzt neue Maßstäbe in Umwelt-, Gesundheits- und Arbeitsschutz.

Sikaflex®-551 ist fungizid eingestellt, was das Wachsen von Mikroorganismen bei warmem und feuchtem Klima verhindert.

Produktvorteile

- alterungs- und witterungsbeständig
- fungizid eingestellt
- überlackierbar
- sehr emissionsarm
- erfüllt höchste EHS Anforderungen
- lösemittel- und isocyanatfrei
- PVC-, zinn- und phthalatfrei
- gute Haftung auf vielen Untergründen ohne spezielle Vorbehandlung
- sehr elastisch
- entspricht den Hygiene-Anforderungen von Klima- und Lüftungsanlagen nach VDI 6022, Blatt 1: 07 / 2011
- ISEGA Zertifikat für Einsatz im Lebensmittelbereich

Anwendungsbereich

Sikaflex®-551 ist ein vielseitig einsetzbarer Kleb- und Dichtstoff. Er ist geeignet für elastische, vibrationsbeständige Verfugungen sowie zahlreiche Verklebungen und Abdichtungen im Innen- und Außenbereich.

Sikaflex®-551 kann auf vielen gängigen Untergründen verwendet werden z.B. Holz, Glas, Metalle, 2K Beschichtungen und Lackierungen, keramische Werkstoffe und Kunststoffe.

Bei der Verklebung von spannungsrissegefährdeten Substraten den Hersteller im Vorfeld kontaktieren und Vorversuche durchführen.

Dieses Produkt ist nur für erfahrene Anwender geeignet. Um Haftung und Materialverträglichkeit gewährleisten zu können, müssen Vorversuche mit Originalmaterialien unter den jeweiligen Bedingungen durchgeführt werden.



Härtungsmechanismus

Die Vernetzungsreaktion von Sikaflex®-551 erfolgt mit Luftfeuchtigkeit. Bei niedriger Temperatur ist der Wassergehalt der Luft geringer und die Vernetzungsreaktion verläuft etwas langsamer.

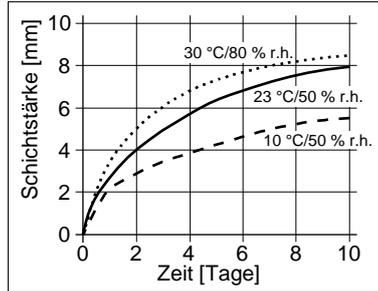


Diagramm 1: Durchhärtungsgeschwindigkeit für Sikaflex®-551

Chemische Beständigkeit

Sikaflex®-551 ist beständig gegen Süß- und Salzwasser sowie verdünnte Säuren und Laugen; kurzzeitig beständig gegen Treibstoffe, Mineralöle sowie pflanzliche und tierische Fette und Öle; nicht beständig gegen organische Säuren, Alkohol, stärkere Mineralsäuren und Laugen sowie Lösemittel.

Die Informationen sind nur Anhaltspunkte. Eine objektbezogene Beratung erhalten Sie auf Anfrage.

Verarbeitungshinweise

Untergrundvorbereitung

Die Haftflächen müssen sauber, trocken, staub- und fettfrei sein. Die Untergrundvorbereitung ist abhängig von den zu verklebenden Untergründen und ist entscheidend für eine dauerhafte Verklebung. Weitere Angaben zur Vorbereitung von Werkstoffoberflächen finden Sie in der Sika® Vorbehandlungstabelle für STP.

Eine objektbezogene Beratung erhalten Sie auf Anfrage.

Verarbeitung

Sikaflex®-551 kann zwischen +5 °C und +40 °C (Umgebung und Produkt) verarbeitet werden, dabei müssen Veränderungen von Reaktivität und Verarbeitungseigenschaften beachtet werden.

Die optimale Temperatur von Material und Werkstoff liegt zwischen 15 °C und 25 °C.

Wird der Klebstoff unter Umgebungsbedingungen gelagert, vereinfacht dies das Applizieren.

Für eine gleichmäßige Klebstoffschichtdicke empfehlen wir, den Klebstoff in Form einer Dreiecksraupe aufzutragen.

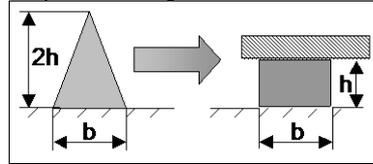


Abbildung 1: Empfohlener Klebstoffauftrag

Die Offene Zeit ist bei heißen und feuchten Umgebungsbedingungen deutlich verkürzt. Die zu verklebenden Teile müssen innerhalb der Offenen Zeit gefügt werden. Nach erfolgter Hautbildung, dürfen die Teile nicht mehr zusammengefügt werden. Der Klebstoff muss zur sicheren Verarbeitung mit einer Hand-, Akku- oder Druckluftpistole oder Fasspumpe appliziert werden. Für die Beratung zur Auswahl und Einrichtung einer geeigneten Pumpanlage setzen Sie sich bitte mit der Abteilung System Engineering der Sika Industry in Verbindung.

Abglätten

Das Abglätten muss innerhalb der Hautbildungszeit des Klebstoffes erfolgen. Zum Abglätten empfehlen wir Sika® Abglättmittel N. Andere Abglättmittel müssen auf ihre Eignung überprüft werden.

Entfernung

Nicht ausgehärtetes Sikaflex®-551 kann von Geräten und Werkzeugen mit Sika® Remover-208 entfernt werden. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden. Hände/Haut sollten sofort mit Sika® Handclean oder einer geeigneten Handwaschpaste und Wasser gereinigt werden. Keine Lösemittel verwenden!

Überlackieren

Sikaflex®-551 kann vor erfolgter Hautbildung überlackiert werden. Wird Sikaflex®-551 nach erfolgter Hautbildung überlackiert, kann die Haftung vor dem Überlackieren, mit Sika® Aktivator-100 oder Sika® Aktivator-205 verbessert werden. Um das beste Resultat zu erzielen, sollte der Dichtstoff, vor einem Lack-Einbrennprozess (>80 °C) vollständig ausgehärtet sein.

Die Lackverträglichkeit muss durch Vorversuche unter Originalbedingungen überprüft werden.

Es ist zu berücksichtigen, dass Härte und Filmdicke des Lackes den Klebstoff in seiner Dehnung beeinträchtigen und zu Rissbildungen führen können.

Weitere Informationen

Folgende Dokumente sind auf Anfrage erhältlich:

- Sicherheitsdatenblatt
- Allgemeine Richtlinien zur Verarbeitung von Sikaflex® Kleb- und Dichtstoffen
- Sika® Vorbehandlungstabelle für STP

Gebinde

Beutel	600 ml
Fass	195 l

Hinweis Messwerte

Alle in diesem Merkblatt genannten technischen Werte basieren auf Laborversuchen. Auf Grund von uns nicht beeinflussbarer Umstände können aktuell gemessene Werte variieren.

Arbeitsschutzbestimmungen

Für den Umgang mit unseren Produkten bei Transport, Handhabung, Lagerung und Entsorgung sind die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten den stoffspezifischen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen.

Hinweis

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Produkt Datenblatt, das bei uns angefordert werden sollte.

Weitere Informationen unter:
www.sika.de, E-Mail: industry@de.sika.com
www.sika.com

Sika Deutschland GmbH
Stuttgarter Straße 139
72574 Bad Urach
Deutschland
Tel. +49 7125 940-761
Fax +49 7125 940-763

